

## Wann einreichen?

Von 01.12.2019 bis 15.01.2020 können Sie Ihre Projekte unter [www.junginooe.at/jugendaward](http://www.junginooe.at/jugendaward) einreichen.

## Was gibt es zu gewinnen?

Es gibt drei Preiskategorien:

- Unternehmen
- Gemeinden
- Vereine und Organisationen

Pro Kategorie erhalten die Siegerprojekte einen Award sowie Preisgeld in der Höhe von 2.500,- Euro.

## Preisverleihung:

Am 2. März 2020 werden die JugendAwards des Landes OÖ in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Ehrenzeichenverleihung „Verdienste um die Oö. Jugend“ durch Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer persönlich überreicht. Die Preisverleihung findet im Steinernen Saal des Landhauses statt.

### Hinweis Datenschutz:

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos durch den Veranstalter gemacht. Diese Fotos sind für den Download auf dem Jugendportal sowie für Presseartikel zur Veranstaltung vorgesehen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung bzw. Verwendung einverstanden. Für den Fall, dass dritte Personen zu dieser Veranstaltung angemeldet werden, erklärt die anmeldende Person hiermit ausdrücklich dafür bevollmächtigt zu sein.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden zur Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet sowie von uns dazu verwendet, Sie über weitere bzw. wiederkehrende oder gleichartige Veranstaltungen zu informieren. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm)



### Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung,  
Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Gruppe Jugend,  
Bahnhofplatz 1 • 4021 Linz • Tel.: (+43 732) 77 20-155 19

E-Mail: [jugend.geft.post@ooe.gv.at](mailto:jugend.geft.post@ooe.gv.at) • [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Karin Mühlwasser

Illustration Titelbild: @Zlatko Guzmic - stock.adobe.com

Grafik: Abteilung Presse / DTP-Center [2019706]

Druck: BTS Druckkompetenz GmbH • 1. Auflage, November 2019



# Verleihung des ersten OÖ JugendAwards

Aufruf zur Einreichung: Oberösterreichs innovativste Projekte für die Jugend gesucht

## Wofür steht der JugendAward?

Im Jahr 2020 wird zum ersten Mal der JugendAward des Landes OÖ verliehen. Mit diesem Preis zeichnet Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer besonderes Engagement für oberösterreichs Jugend aus. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an neue Initiativen, würdigt aber auch bestehende Leistungen. Der Oö. JugendAward holt impulsgebende Unternehmen, Gemeinden und Vereine vor den Vorhang, die zum sichtbaren Vorbild für andere werden und zur Nachahmung anregen.

## Wer kann einen JugendAward gewinnen?

Am Wettbewerb teilnehmen können alle in Oberösterreich ansässigen Unternehmen, Vereine und Organisationen sowie oberösterreichische Gemeinden.

## Was muss dafür getan werden?

Gemeinden, Unternehmen oder Vereine können Projekte oder Initiativen einreichen, die einen Mehrwert für die Oö. Jugend und konkrete Verbesserungen für junge Menschen bringen. Zum Zeitpunkt der Einreichung können die Projekte oder Initiativen entweder bereits abgeschlossen sein, oder sie befinden sich aktuell in der Umsetzungsphase.

Die Einreichungen sind ausschließlich per Online-Formular unter folgendem Link möglich: [www.junginooe.at/jugendaward](http://www.junginooe.at/jugendaward)

## Auf folgende Punkte legt das LandesJugendReferat dabei besonders Wert:

### Zentrale Beurteilungskriterien:

**Lebensweltorientierung:** Das Projekt knüpft an der Lebenswelt und konkreten Problem- oder Aufgabenstellungen von Jugendlichen an.

**Wertschätzung:** Die Institution begegnet jungen Menschen auf Augenhöhe, nimmt ihre Potentiale ernst und erkennt ihren Wert für die Zukunft.

**Partizipation:** Die Institution tritt mit ihrer jugendlichen Zielgruppe bei der Ideenfindung, Planung und Umsetzung in (intensiven) Dialog und entscheidet nicht über, sondern mit Jugendlichen.

**Innovation:** Das Projekt ist einfallsreich und außergewöhnlich bzw. zeigt es neue Herangehensweisen an Aufgabenstellungen.

**Nachhaltigkeit:** Das Projekt endet nicht nach einem Projektdurchlauf, sondern entfaltet danach noch seine Wirkung bzw. wird dauerhaft installiert.

**Multiplizierbarkeit:** Andere Institutionen können sich ein Beispiel an diesem Projekt nehmen und dieses selbst übernehmen bzw. adaptieren.